



November 2019

PFARRBRIEF

ST. GERTRUD

Gemeinsam nicht allein!

Der Heilige Abend ist ein besonderer Tag. Jedoch haben nicht alle Menschen die Chance, sich auf diesen Tag zu freuen, weil ihnen die Möglichkeit fehlt, den Abend, an dem wir der Geburt Jesu gedenken, im Kreis einer Familie oder unter Freunden zu feiern.

Für alle, die sich an Heiligabend einsam oder alleine fühlen bieten wir deswegen unter dem Motto „Gemeinsam nicht allein“ in der Zeit von **13.00 bis 16.00 Uhr** kostenfrei eine **gemeinsame Feier im Pfarrzentrum St. Gertrud (HOT)** mit festlichem Essen und weihnachtlichem Programm an. Im

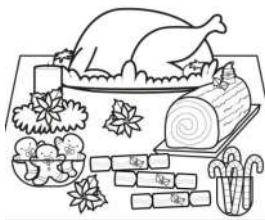
Anschluß gibt es eine Weihnachtsbescherung für alle in Form einer Lebensmittelausgabe im Hof des Jugendzentrums, bei der wir von Herzogenrather Supermärkten unterstützt werden.

Ausrichter sind das **Apostolatsforum** und das **Jugendzentrum St. Gertrud** in Kooperation mit dem Herzogenrather Verein für Arbeitslosenselbsthilfe „**Wohltat e.V.**“. Während wir als Pfarrgemeinde für das Festessen und die weitere Gestaltung der weihnachtlichen Stunden mit Essen und Programm sorgen, übernehmen die Mitarbeiter von „Wohltat e.V.“ die Lebensmittelausgabe.

An dieser Stelle ergehen daher **meine Fragen an alle Pfarrangehörige, Freunde und Förderer** von St. Gertrud: Wer ist bereit, bei der **Planung** und **Durchführung** des Projektes mitzuhelfen? Wer hat **Ideen und Möglichkeiten zur Programmgestaltung**? Wer kann uns zwei **Weihnachtsbäume** zur Saalgestaltung **stiften**? Wer kann **finanziell** helfen, daß wir anderen eine Weihnachtsfreude bereiten und die Liebe unseres Gottes spürbar machen, der in einer einsamen Nacht Mensch geworden ist?

Wer sich entscheiden kann, am Heiligen Abend seine Zeit und sein Engagement zu verschenken und bei der Aktion mitzuhelfen, möge sich im Pfarrbüro (02406/3566), im HOT (02406/2720) melden oder bei mir melden (pfarrer@st-gertrud.info).

Das nächste Planungstreffen für das Weihnachtsprojekt ist am Dienstag, dem **12. November**, um 20.00 Uhr im HOT. Jeder ist dazu willkommen! **Spenden** erbeten unter „**Kirchenkasse St. Gertrud**“, IBAN: **DE04 3905 0000 0001 6513 55**, Stichwort: „**Weihnachtsessen**“. Ich freue mich über gute Ideen und **viele helfende Köpfe, Herzen und Hände!**



Ihr Pastor Dr. Guido Rodheudt

Gottes Segen auf allen Wegen!

Das ist ein frommer Wunsch, den man sich ab und an zu bestimmten Gelegenheiten zuruft. Am Dienstag, dem **5. November** gilt er einem einzelnen Weg, den wir schon länger vermißt haben und der nun feierlich wiedereröffnet wird. Zwar mit einer kleinen Veränderung und Verbesserung der Wegstrecke - aber dafür mit Gottes Segen! Nach dem vollendeten Ausbau der L223 wird um **9.00 Uhr** zunächst Hendrik Wüst, Minister für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen sprechen und dann Pastor Rodheudt den Segen Gottes für die Straße und alle Ihre Nutzer erbitten. **Herzlich Einladung dabeizusein!**

DANKE! sagt der Förderverein St Gertrud

Ein herzliches Dankeschön gilt der **Karnevalsgruppe St. Marien**, die unseren Förderverein aus den Erlösen ihrer Veranstaltungen großzügig unterstützt hat und darüber hinaus auch den Kindergarten St Antonius mit einer Spende von 1000 Euro bei der Anschaffung eines Spielhauses direkt unterstützt! An dieser Stelle unser herzlicher Dank an alle Mitglieder unseres Fördervereins und alle Spender, die helfen, unsere Projekte zu verwirklichen. Schon heute dürfen wir Sie wieder zu unserem in wenigen Jahren schnell zur lieben Tradition gewordenen **Benefizessen am 24. Januar 2020** einladen! Das Motto „**Golden 20s**“ verspricht wieder einmal schöne, genussvolle Stunden im Stil der Charleston Ära. Seien auch Sie dabei!

Es grüßt Sie für den Förderverein St. Gertrud e.V.

Stephanie Essers, Vorsitzende

Scheiden tut weh!

Diese Erfahrung gilt nicht nur für menschliche Beziehungen, sondern auch für die Trennung von lieb gewordenen Gewohnheiten und Besitztümern.

Für uns als Pfarrei steht nun aus Gründen der Wirtschaftlichkeit die **Trennung von unserem Pfarrheim St. Gertrud** (Erkenstraße 5-7) an.

Bis auf die Nutzung als Probenraum für unsere musikalischen Gruppen, hat sich dort schon lange kein pfarrliches Leben mehr abgespielt. Ungeachtet dessen kann es aufgrund seines Zustandes und seines hohen Instandhaltungsaufwands nicht mehr länger unser Eigentum bleiben.

Seit dem vom Bistum initiierten Kirchlichen Immobilien-Management (KIM) stehen **für das Haus keinerlei kirchensteuerlichen Zuschüsse** zur Verfügung. Es muß sich folglich vollständig selbst wirtschaftlich tragen. Angesichts lange ausgebliebener Mieteinnahmen der beiden Wohnungen ist der aktuell anstehende sechsstellige Sanierungsaufwand von der Gemeinde nicht mehr zu stemmen. Zudem ist das **Gebäude als Mietshaus** für eine weitere private Nutzung aufgrund seiner ungünstigen Lage an der belebten Kreuzung mit einem Verkehrsaufkommen von 21.000 Fahrzeugen täglich und bei fehlendem Hinterland als Gartenfläche **so gut wie nicht vermittelbar**.

Die Erfahrungen, die der Kirchenvorstand in den letzten Jahren auf diesem Gebiet gemacht hat, ließen daher keine andere Wahl als die Veräußerung. **Deswegen wird das Haus derzeit von der Immobiliengesellschaft der Sparkasse auf dem freien Markt zum Verkauf angeboten.**

Für unsere musikalischen Gruppen werden andere Räumlichkeiten der Pfarrei zur Verfügung gestellt werden.

Für weitergehende Fragen stehen Pastor Dr. Rodheudt und der Vorsitzende des Bauausschusses, Klaus Puhl, zur Verfügung. Die Gemeinde wird an dieser Stelle über weitere aktuelle Entwicklungen in der Sache informiert.

Klausurtag des Apostolatsforums St. Gertrud – Ergebnisse

Beim Klausurtag des Apostolatsforums St. Gertrud am **5. Oktober** im Besinnungshaus Regina Carmeli in Sittard zogen sich 13 Aktive des Forums mit Pastor Rodheudt und einem interessierten Gast aus unserer Pfarrei zur internen Rückschau auf die vergangenen zwei Jahre zurück. Leitend waren dabei die Fragen: Was hatten wir uns vorgenommen? Was wurde umgesetzt? Was wurde nicht umgesetzt und warum nicht? Wie wird unsere Arbeit in der Gemeinde wahrgenommen? **Ergebnisse der Rückschau und der Planungen** kann man einem **Handzettel** entnehmen, der in unseren Kirchen ausliegt sowie auf unserer **Homepage**.

Montagsgespräch

Am **11. November** beschäftigt sich die **Religionsphilosophin Dr. Beate Beckmann-Zöller** mit dem **Thema: „Hingabe und Unterwerfung. Die befreiende Botschaft Christi in der Begegnung mit dem Islam“.**

Die gegenwärtige Tendenz von Intellektuellen aufgrund von **Naivität gegenüber einem Multi-Kulti-Ideal** die Unterdrückung von Frauen zu erlauben, wirft Fragen auf. Zwischen übertriebenen Ängsten vor einer Islamisierung und einer naiven Verharmlosung sind dringend Informationen nötig, die die Debatte braucht, bevor sie in Emotionen versinkt. Dazu will der Abend beitragen. Es wird darum gehen, zu unterscheiden, was für Muslime „Unterwerfung“ und was für Christen „Hingabe“ bedeutet, und wie sich die **Menschenbilder in den beiden Religionen** unterscheiden – eine **Hilfe zur Orientierung**, um die eigenen kulturellen Wurzeln besser kennen zu lernen und um einander zu verstehen. **Ein Abend für alle, die mitreden wollen – jenseits der Klischees!**

Dr. phil. Beate Beckmann-Zöller, Jahrgang 1966, ist freiberufliche Religionsphilosophin, promovierte bei Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz und wirkt als Dozentin an der Katholischen Stiftungs-Hochschule für Soziale Arbeit in München.

Weihnachtsbäume für unsere Kirchen gesucht

Zur weihnachtlichen Kirchendekoration suchen wir Stifter, die die **Finanzierung von fünf Tannenbäumen (Höhe: 5-6 Meter)** übernehmen. Weil die Bäume zusammen passen und gleichwertig sein sollen, werden sie aus den gestifteten Mitteln gemeinsam gekauft. Je nachdem muß mit einem Betrag von **ca. 50 bis 100 Euro** pro Baum gerechnet werden. Kontakt: Klaus Puhl: 02406/5789 oder 0178/2832100.

Gaudete

Am Samstag, dem **9. November**, sind alle jungen und junggebliebenen ☺ Christen zur nächsten Zeit der Anbetung und der Katechese eingeladen. Nach der Vorabendmesse schließt sich zunächst eine **Zeit der Eucharistischen Anbetung** in St. Marien an. Danach behandeln wir die Stellungnahme von Kardinal Müller, die er im Frühjahr dieses Jahres als Orientierungshilfe in unserer krisengeschüttelten Zeit verfaßt hat. Unter dem Titel **„Alles Müller oder was? Das Glaubensmanifest von Ludwig Kardinal Müller“** beschäftigen wir uns mit dem, was an unserem katholischen Glaubens unaufgebbar ist.

Herzlich willkommen!

Im Sommer dieses Jahres wurden im Bistum Aachen die Pfarrgrenzen neu geordnet. Unter anderem hat man dabei die **Grenzen der Kirchengemeinden den kommunalen Grenzen angepaßt**. Dadurch wurde ein Gebiet in Niederbardenberg, die „Siedlung“, die bislang kommunal zur Stadt Herzogenrath gehörte, pfarrlich jedoch zur Pfarrei St. Peter und Paul, Bardenberg in unserer Pfarrei „eingemeindet“. Auch wenn dieser bischöfliche Rechtsakt für manchen gewöhnungsbedürftig ist, heißen wir **die neuhinzugekommenen Pfarrmitglieder nun als einen Teil von St. Gertrud** auf dem Gebiet der ehemaligen Pfarre St. Antonius herzlich willkommen. **Wir gratulieren gleichzeitig zum Gründungsjubiläum der Siedlergemeinschaft.** Wir dürfen sicher sein, daß der Heilige Petrus, der heilige Paulus und der hl. Antonius weiterhin ihre schützende Hand über unsere Siedlung halten werden.

Martinsfrühstück

Die **Frauenmesse wird am 6. November** als Requiem für die verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaften gefeiert. Wegen des anschließenden Martinsfrühstück im Pfarrsaal von St. Marien, wird das Requiem um 9.00 Uhr **statt in St. Gertrud in St. Marien** gefeiert! Zum Frühstück bitte ein Gedeck mitbringen! Anmeldung wird erbeten bei **Frau Schölzel**, Tel.-Nr. 02406/3197, bzw. **Frau Ostlender**, Tel.-Nr. 02406/7137.

Pfarrbüro St. Gertrud Afdener Straße 27 52134 Herzogenrath	☎ 02406 / 3566 Fax 02406 / 925056 Email: mails@st-gertrud.info	Montag, Dienstag, Donnerstag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr
		Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
Pastor Dr. Guido Rodheudt	02406 / 7095	e-mail: pfarrer@st-gertrud.info
Verwaltung: ☎	02406 / 7095 o. 3566	e-mail: mails@st-gertrud.info
Haus der Offenen Tür (HOT)	02406 / 2720	Kindergarten St. Gertrud 02406 / 3585
Kindergarten St. Antonius	02406 / 2565	Kindergarten St. Marien 02406 / 2790

Gottesdienstordnung für den Monat November 2019

Freitag, 01.11. – HOCHFEST ALLERHEILIGEN – gebotener Feiertag

08.30 h	Beichtgelegenheit in St. Antonius
09.00 h	Hochamt in St. Antonius
10.30 h	Hochamt in St. Gertrud <i>Musikalische Gestaltung: Camerata Vocale St. Gertrud</i>
15.00 h	Allerseelen-Andacht in der Halle des Waldfriedhofes mit anschl. Gräbersegnung

Samstag, 02.11. – Allerseelen

08.30 h	Rosenkranzgebet für die verfolgten Christen und den Weltfrieden
09.00 h	Feierliches Allerseelen-Requiem im tridentinischen Ritus in St. Marien
10.30 h	Taufe in St. Gertrud
11.15 h	Gräbersegnung auf dem Niederbardenberger Friedhof
17-18 h	Beichtgelegenheit in St. Marien
18.00 h	Rosenkranzgebet in St. Marien (Für die armen Seelen)
18.30 h	Vorabendmesse zum Sonntag in St. Marien

Sonntag, 03.11. – 31. Sonntag im Jahreskreis

08.30 h	Beichtgelegenheit in St. Antonius
09.00 h	Hl. Messe in St. Antonius Kollekte für die Antoniuskirche
10.30 h	Hochamt in St. Gertrud
15.00 h	„catholic go“ – Start an der Kreuzgruppe der Pfarrkirche St. Gertrud

Montag, 04.11. – Hl. Karl Borromäus

18.00 h	Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien
18.30 h	Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 05.11. – Vom Tage

10.00 h	Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud
12.00 h	Hl. Messe in St. Gertrud <i>Orgelmusik vor dem Gottesdienst: Wenn wir in höchsten Nöten sein (J. S. Bach)</i>
14.30 h	Jahresrequiem im Seniorenheim „Am Bockreiter“
18.30 h	Rosenkranzgebet um Priesterberufe in St. Antonius
18.30 h	Aussetzung des Allerheiligsten in St. Antonius
19.00 h	Jahresrequiem für die verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft in St. Antonius

Mittwoch, 06.11. – Hl. Leonhard

09.00 h	Jahresrequiem für die verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaften in St. Marien Nach der hl. Messe Segen mit der Leonhard-Reliquie
---------	---

Donnerstag, 07.11. – Hl. Willibrord

12.00 h	Angelus-Gebet in St. Gertrud „10 Minuten gegen Haß und Gewalt“
18.30 h	Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in St. Marien
19.00 h	Hl. Messe in St. Marien

Freitag, 08.11. – Vom Tage

09.00 h	Hl. Messe in St. Marien
15.00 h	Rosenkranzgebet zur Todesstunde des Herrn in St. Gertrud

Samstag, 09.11. – Weihetag der Lateranbasilika

08.30 h	Rosenkranzgebet für die verfolgten Christen und den Weltfrieden
09.00 h	Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien
17-18 h	Beichtgelegenheit in St. Marien
18.00 h	Rosenkranzgebet in St. Marien

18.30 h	(Für die Pfarrei St. Mariä Himmelfahrt in Zembowitz, Schlesien) Vorabendmesse zum Sonntag in St. Marien <i>Türkollokte für die Sanierung der Orgeln</i>
19.30 h	Gaudete (siehe Info-Teil)

Sonntag, 10.11. – 32. Sonntag im Jahreskreis

08.30 h	Beichtgelegenheit in St. Antonius
09.00 h	Lateinisches Choralamt in St. Antonius <i>Musikalische Gestaltung: Choralschola</i>
10.30 h	Hochamt in St. Gertrud <i>Türkollokte für die Sanierung der Orgeln</i>
15.00 h	„catholic go“ – Start an der Kreuzgruppe der Pfarrkirche St. Gertrud

Montag, 11.11. – Hl. Martin

18.00 h	Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien
18.30 h	Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 12.11. – Hl. Josaphat

10.00 h	Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud
12.00 h	Hl. Messe in St. Gertrud <i>Orgelmusik vor dem Gottesdienst: Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ (J.S. Bach)</i>
18.30 h	Aussetzung des Allerheiligsten in St. Antonius
19.00 h	Hl. Messe in St. Antonius

Mittwoch, 13.11. – Vom Tage

09.00 h	Hl. Messe in St. Gertrud
---------	--------------------------

Donnerstag, 14.11. – Vom Tage

12.00 h	Angelus-Gebet in St. Gertrud „10 Minuten gegen Haß und Gewalt“
18.30 h	Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in St. Marien
19.00 h	Hl. Messe in St. Marien

Freitag, 15.11. – Hl. Albert der Große

09.00 h	Hl. Messe in St. Marien
15.00 h	Rosenkranzgebet zur Todesstunde des Herrn in St. Gertrud

Samstag, 16.11. – Hl. Margareta v. Schottland

08.30 h	Rosenkranzgebet für die verfolgten Christen und den Weltfrieden
09.00 h	Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien
17-18 h	Beichtgelegenheit in St. Marien
18.00 h	Rosenkranzgebet in St. Marien (Für die Gefallenen des 2. Weltkrieges)
18.30 h	Vorabendmesse zum Sonntag in St. Marien

Sonntag, 17.11. – 33. Sonntag im Jahreskreis

08.30 h	Beichtgelegenheit in St. Antonius
09.00 h	Hl. Messe in St. Antonius
10.30 h	Hochamt in St. Gertrud
15.00 h	„catholic go“ – Start an der Kreuzgruppe der Pfarrkirche St. Gertrud

Montag, 18.11. – Weihetag der Basiliken St. Peter u. St. Paul zu Rom

18.00 h	Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien
18.30 h	Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 19.11. – Hl. Elisabeth

10.00 h	Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud
12.00 h	Hl. Messe in St. Gertrud <i>Orgelmusik vor dem Gottesdienst: Vor deinen Thron tret ich hiermit (J. S. Bach)</i>
18.30 h	Aussetzung des Allerheiligsten in St. Antonius

19.00 h HI. Messe in St. Antonius

18.00 h Rosenkranzgebet in St. Marien (Um einen gesegneten Advent)

18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Marien

Anschl. „Gaudete“ (siehe Info-Teil)

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Gertrud

Mittwoch, 20.11. – Vom Tage

09.00 h HI. Messe in St. Gertrud

Donnerstag, 21.11. – Unsere Liebe Frau von Jerusalem

12.00 h Angelus-Gebet in St. Gertrud „10 Minuten gegen Haß und Gewalt“

18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in St. Marien

19.00 h HI. Messe in St. Marien

Freitag, 22.11. – Hl. Cäcilia

09.00 h HI. Messe in St. Marien

15.00 h Rosenkranzgebet zur Todesstunde des Herrn in St. Gertrud

Samstag, 23.11. – Hl. Kolumban

08.30 h Rosenkranzgebet für die verfolgten Christen und den Weltfrieden

09.00 h HI. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

17-18 h Beichtgelegenheit in St. Marien

18.00 h Rosenkranzgebet in St. Marien (Für die Kirchenmusiker)

18.30 h Hochamt zum Sonntag in St. Marien

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Marien

Sonntag, 24.11. – CHRISTKÖNIGSSONNTAG

08.30 h Beichtgelegenheit in St. Antonius

09.00 h HI. Messe in St. Antonius

10.30 h Hochamt in St. Gertrud

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Gertrud u. Harmonie-Verein Cäcilia

Nach dem Hochamt Totengedenken der Harmonie an der Kreuzgruppe

15.00 h „catholic go“ – Start an der Kreuzgruppe der Pfarrkirche St. Gertrud

Montag, 25.11. – Hl. Katharina v. Alexandrien

18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien

18.30 h HI. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 26.11. – Vom Tage

10.00 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud

12.00 h HI. Messe in St. Gertrud

Orgelmusik vor dem Gottesdienst: Jesu meine Freude (J.S. Bach)

18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Antonius

19.00 h HI. Messe in St. Antonius

Mittwoch, 27.11. – Vom Tage

Keine HI. Messe

Donnerstag, 28.11. – Selige Maria Helena Stollenwerk

12.00 h Angelus-Gebet in St. Gertrud „10 Minuten gegen Haß und Gewalt“

18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in St. Marien

19.00 h HI. Messe in St. Marien

Freitag, 29.11. – Vom Tage

09.00 h HI. Messe in St. Marien

15.00 h Rosenkranzgebet zur Todesstunde des Herrn in St. Gertrud

Samstag, 30.11. – Hl. Apostel Andreas

08.30 h Rosenkranzgebet für die verfolgten Christen und den Weltfrieden

09.00 h HI. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

10.30 h Taufe in St. Antonius

17-18 h Beichtgelegenheit in St. Marien